

Die Ringe werden durch eine zweiseitige starke Verschraubung fest zusammengehalten und können so mit dem eingelegten Pressgut und aufgesetzten Stahlkolben unter jede genügend grosse hydraulische oder Differentialhebelpresse gestellt werden. Durch Fortlassen von einem oder mehreren Metallringen kann der Cylinder beliebig verkürzt und dadurch für kleine Mengen Pressgut bequemer benutzt werden; auch ermöglicht die Bauart des Apparates es leicht, den eingepressten Kolben und die gepresste Masse herauszunehmen, indem nach Entfernen der Verschraubung ein Ring nach dem anderen von oben her abgestreift wird.

Marburg, 28. Januar 1902.

#### Berichtigung.

In meiner 3. Mittheilung zur Theorie der Alkoholnarkose dies. Arch. XLVI. muss es heissen S. 340, Zeile 19 v. u. fiel statt „wuchs“, und Zeile 17 v. u. nahm zu statt „nahm ab“. Ferner ist in allen Tabellen der Theilungscoefficient von Salicylamid bei  $3^{\circ}$  und  $36^{\circ}$  mit 2,223 resp. 1,400 einzusetzen, statt der irrthümlich zehnfach höher berechneten Werthe. An der Reihenfolge der Werthe so wie an den daraus gezogenen Schlussfolgerungen wird dadurch gar nichts geändert.

Hans Meyer.